

Wachstum fördern, Wettbewerbsfähigkeit stärken.

Ihr Leitfaden zur BAFA-Förderung von
Unternehmensberatungen für KMU.

Die Europäische Union fördert zusammen mit dem Bundesministerium für
Wirtschaft und Klimaschutz über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) das
Programm „Förderung von Unternehmensberatungen für KMU“ in Deutschland.



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Mit der Durchführung der
Fördermaßnahme beauftragt:



Bundesamt
für Wirtschaft und
Ausfuhrkontrolle

Stand 2023-2026

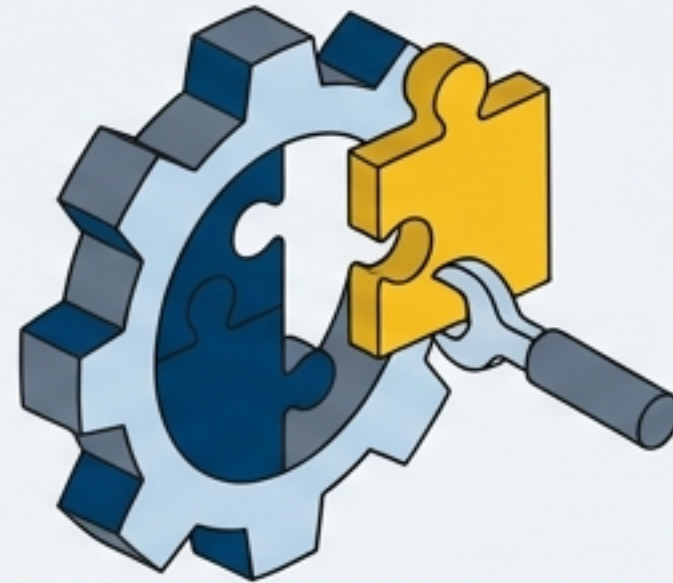
NotebookLM

Warum externe Beratung nutzen?



Das Ziel

Stärkung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit sowie der Anpassungsfähigkeit von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU).



Die Herausforderung

Fachkräftesicherung, Kosteneinsparungen, Anpassung von Geschäftsmodellen sowie digitaler und ökologischer Wandel.



Das Angebot

Ein nicht rückzahlbarer Zuschuss zu den Kosten qualifizierter Beraterinnen und Berater.

Hilfe zur Selbsthilfe: Die Förderung soll es erleichtern, externen Rat in Anspruch zu nehmen, um unternehmerische Potenziale zu vertiefen.

Wer wird gefördert? (Antragsberechtigung)

✓ Antragsberechtigung

- ✓ **Rechtsform:** Rechtlich selbstständig, gewerbliche Wirtschaft oder Freie Berufe.
- ✓ **Standort:** Sitz und Geschäftsbetrieb in Deutschland.
- ✓ **KMU-Definition (EU):**
 - Weniger als 250 Beschäftigte
 - Jahresumsatz \leq 50 Mio. Euro ODER Jahresbilanzsumme \leq 43 Mio. Euro

Ausgeschlossen

- ✗ Insolvenzverfahren
- ✗ Gemeinnützige Vereine / Stiftungen
- ✗ Unternehmensberater (als Antragsteller)
- ✗ Religionsgemeinschaften

Besonderheit: Jungunternehmen vs. Bestandsunternehmen

Jungunternehmen (Gründung < 1 Jahr)



Pflicht: Kostenloses Informationsgespräch mit einem Regionalpartner.

Max. 3 Monate vor Antragstellung.

Nachweis: Bestätigung des Regionalpartners erforderlich.

Bestandsunternehmen (Gründung > 1 Jahr)



Kein Vorgespräch notwendig.
Direkte Antragstellung möglich.

Was wird gefördert? (Beratungsinhalte)

Grundsatz: Die Beratung muss konzeptionell und individuell sein.

Erlaubt



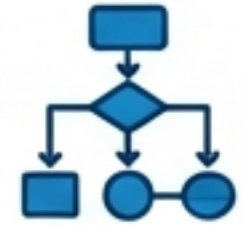
Wirtschaftliche Fragen



Finanzielle Fragen



Personelle &
Organisatorische Fragen



Beispiele:

- Fachkräftesicherung
- Kosteneinsparung
- Geschäftsmodellanpassung

Ausgeschlossen



Steuer- &
Rechtsberatung



Vertrieb von Waren



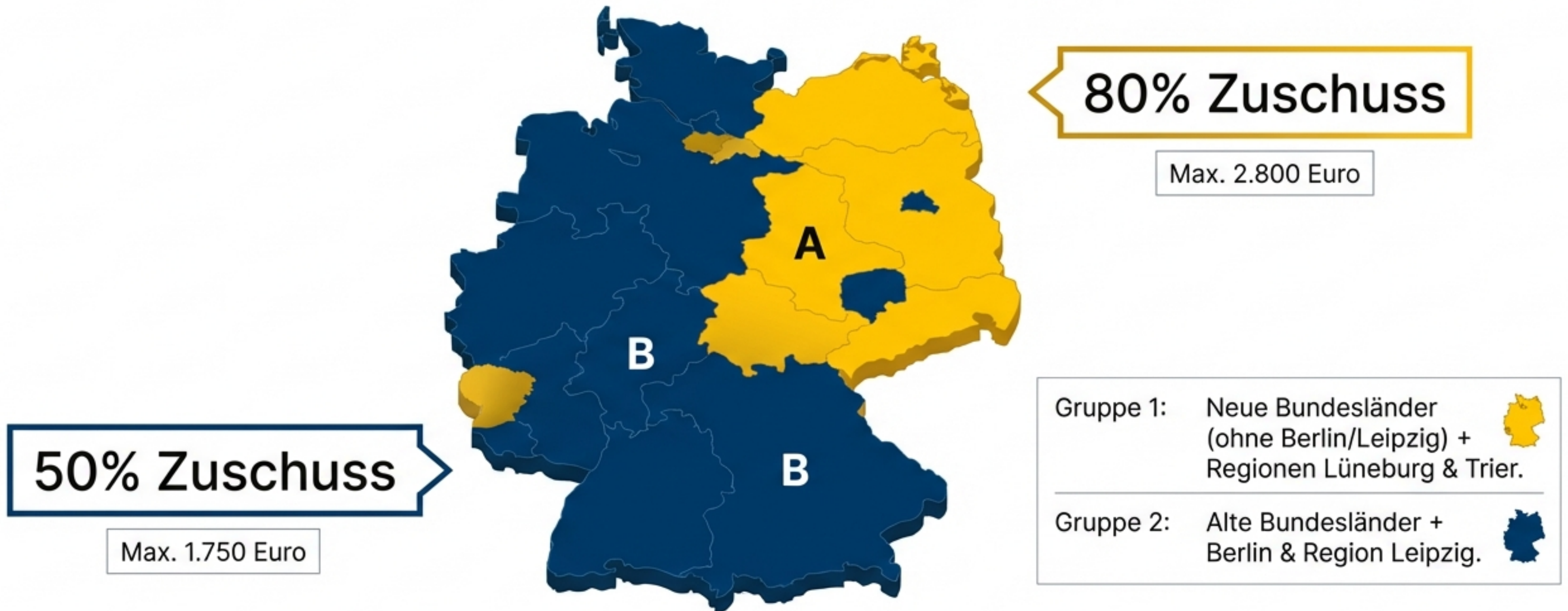
Fördermittelberatung



Seminare & Workshops

Die Förderhöhen im Überblick

Maximale förderfähige Kosten: 3.500 Euro



Wer darf beraten?

Anforderungen an Berater

- Selbstständige Berater/innen mit >50% Umsatz aus Beratungstätigkeit.
- Muss bei der BAFA registriert sein (Qualitätsnachweis).

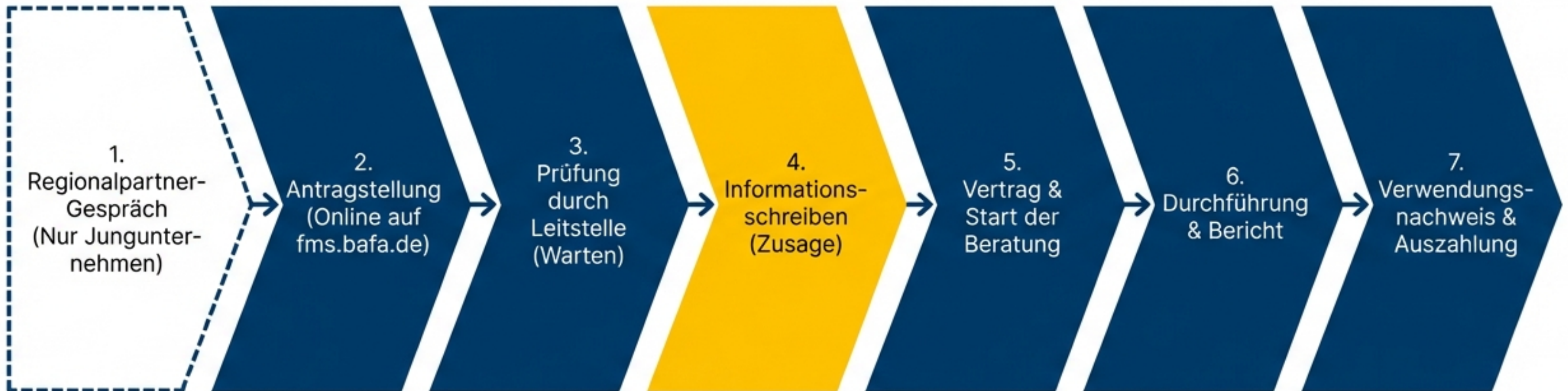


Bundesamt
für Wirtschaft und
Ausfuhrkontrolle

Ausschluss (Interessenkonflikt)

- Keine Familienangehörigen (gemäß § 11 StGB).
- Keine Vermittlung eigener Produkte oder Dienstleistungen.
- Unabhängigkeit muss gewahrt sein.

Der Weg zur Förderung: Schritt für Schritt



WICHTIG: Das Rückwirkungsverbot



**Keine Vertragsunterzeichnung
vor Erhalt des
Informationsschreibens!**

- **1. Sie dürfen den Beratungsvertrag erst unterschreiben...**
- **2. ...und mit der Beratung erst beginnen...**
- **3. ...wenn Sie das offizielle Informationsschreiben der Leitstelle erhalten haben.**

Eine rückwirkende Förderung ist ausgeschlossen.
Ausnahme: Unverbindliches Vorgespräch.

Rahmenbedingungen der Beratung



Dauer & Umfang

- Maximal 5 Tage (40 Stunden).
- Reisezeiten & Berichtserstellung zählen nicht.
- Abschluss innerhalb von 6 Monaten.



Frequenz

Maximal 2 Beratungen pro Jahr.
Maximal 5 Beratungen bis Ende 2026.



Format

Nur Einzelberatung (keine Workshops).



Ziel

Hilfe zur Selbsthilfe.

Die ESF Plus Grundsätze (Pflichtthemen)

Jede Beratung muss diese drei Prinzipien berücksichtigen:

Gleichstellung der Geschlechter



Flexible Arbeitszeiten,
Work-Life-Balance.

Chancengleichheit & Nichtdiskriminierung



Inklusion, Migration,
Diversity.

Ökologische Nachhaltigkeit



Ressourceneffizienz,
Umweltmanagement.



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

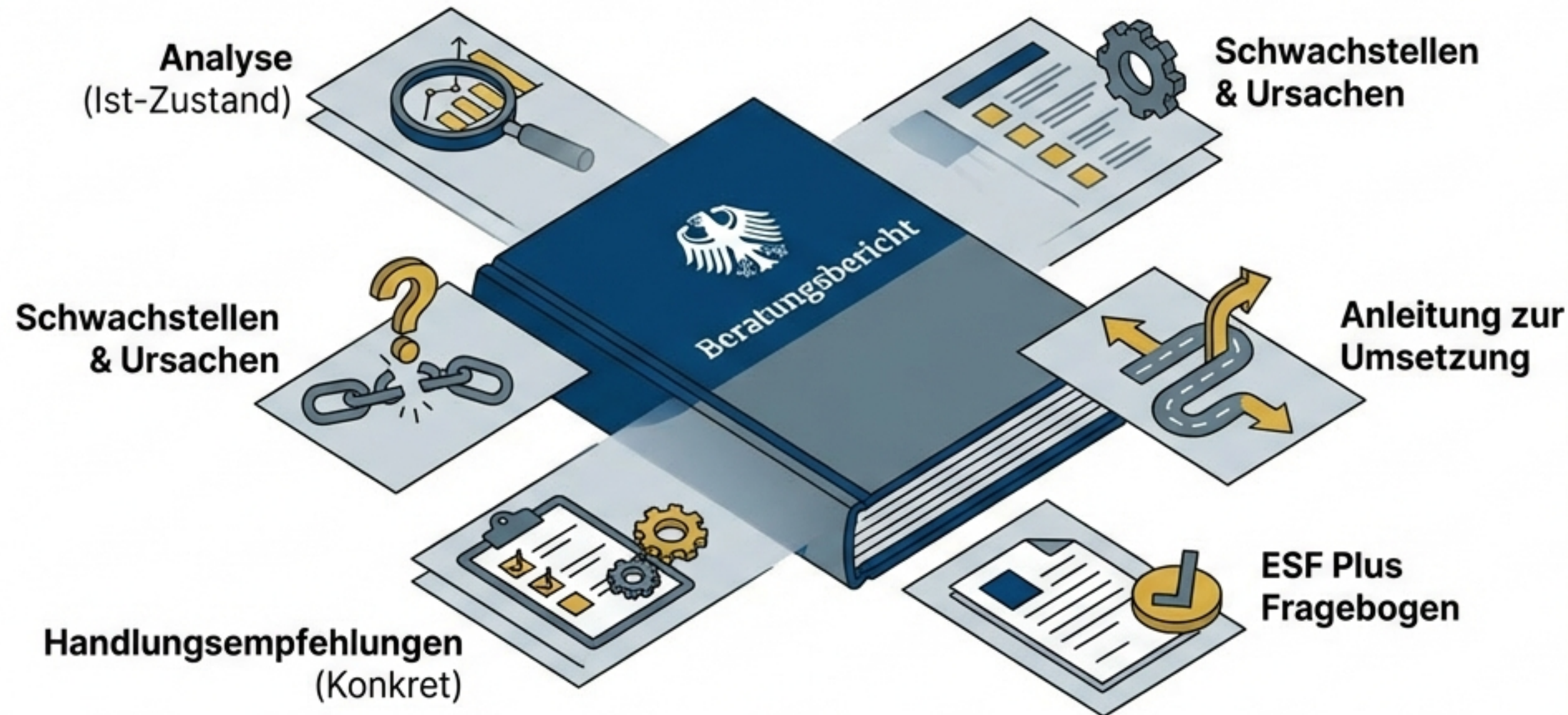


Kofinanziert von der
Europäischen Union



Bundesamt
für Wirtschaft und
Ausfuhrkontrolle

Der Beratungsbericht: Ihr Nachweis



Der Bericht muss schriftlich ausformuliert sein (keine bloßen Stichpunkte) und als "Hilfe zur Selbsthilfe" dienen.



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Bundesamt
für Wirtschaft und
Ausfuhrkontrolle

Abschluss und Auszahlung

Der Verwendungsnachweis



Checkliste für Ihren Erfolg



Kontakte und Weiterführende Infos




Bundesamt
für Wirtschaft und
Ausfuhrkontrolle

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

Hotline: 06196 908-1570

Web:

 bafa.de/unternehmensberatung

Leitstellen (Auswahl)



- DIHK Service GmbH



- Zentralverband des
Deutschen Handwerks
(ZDH)



- Leitstelle für
Gewerbeförderungsmittel

Wichtige Links

Antragsplattform:

→ fms.bafa.de

Beratersuche:

→ [Über BAFA-Webseite](#)



Federal Ministry
for Economic Affairs
and Climate Action



ESF Plus / European Union



Federal Office
for Economic Affairs
and Export Control